

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
I. Unterrichtspraxis	
<i>Reent Schwarz:</i> Übung zur Film- und Fernsehanalyse am Beispiel des Dokumentarfilms »Die Welt und das Fernsehen«	3
Rekonstruktion des Unterrichtsverlaufes	3
Sammlung von filmischen Mitteln einer wertenden Darstellung	4
Analyse der Darstellung der Sowjetunion in dem Dokumentarfilm »Die Welt und das Fernsehen«	19
Filmprotokoll zur Darstellung der Sowjetunion in dem Dokumentarfilm »Die Welt und das Fernsehen«	28
Anmerkungen	36
<i>Reent Schwarz:</i> Übungen zur Medienkritik – Bericht über Leistungskurse im Kunst- und Deutschunterricht	37
Übersicht über die Gliederung des Kurses, Themen und Gegenstände .	37
O-Phase: Mediennutzung und Medieneinschätzung der Kursteilnehmer	38
Ein Gebrauchswertanspruch der Kursteilnehmer an das Massenmedium Fernsehen	42
1. Phase: Problemaufriß der Massenkommunikation und Ableitung eines Untersuchungsansatzes	43
2. Phase: Analyse der Darstellung lateinamerikanischer Verhältnisse in Comic-Strips und einem Fernsehkrimi	55
3. Phase: Analyse der Nachrichtengebung und der Kommentare zum Sturz Allendes durch die Militärjunta in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften der BRD	96
Anmerkungen	105
Fragebogen zur Mediennutzung	106
Übersicht über mögliche Referatthemen, Literaturangaben	110
Darstellungen der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Lateinamerika	111
<i>Reent Schwarz:</i> Lernen an der Realität – Berichte über Schülervideoarbeit	133
Schulischer Bedingungsrahmen für kommunikationsorientierte Videoarbeit	134

Realisation des Video-Films zum Thema »Numerus Clausus«	136
»Bloß raus« – Ein Videofilm über alternative Wohnformen für Jugendliche	139
Schülerreporter – Schülerfernsehen	149

II. Programmanalyse

<i>Horst Holzer: Kinderfernsehen zwischen Emanzipation und Kompensation</i>	155
Vorbemerkung	155
Klassenlage und Kommunikationsansprüche der Drei- bis Sechsjährigen	157
»Robinzak« – Die Väter	159
»Rappelkiste« – Von Jungen und Mädchen	164

<i>Knut Hickethier: Serienunterhaltung durch Unterhaltungsserien – Fernsehspielserien im Werberahmenprogramm</i>	173
1. Serien als Werberahmen	173
2. Neue Konzepte für Serien im Werberahmenprogramm?	178
3. Die Familienserie als Anknüpfungspunkt für die Darstellung neuer Gesellschaftsbereiche in den Serien	181
4. Familienbetrieb und Mietshaus als traditionelle Erweiterungen	187
5. Serien um einzelne Berufe	190
6. Die Darstellung gesellschaftlicher Minderheiten als Serienthema	193
7. Lernprozesse durch Serien und wie sie verhindert werden	194
8. Visuell-verbale Demontage der Kritik	197
9. Das Werbebild in der Serie	204
10. Der Rahmen der Produktionsbedingungen für Serien	209
11. Standardisierte Dramaturgie	212
12. Resümee	216
Anmerkungen	217

<i>Knut Hickethier: Politische Information durch Nachrichtensendungen in den öffentlich-rechtlichen Medien</i>	223
I. Behauptungen	223
II. Nachricht und Kommentar	224
III. Nachrichtenproduktion	233
IV. Nachrichtenversorgung durch öffentlich-rechtliche Medien	238
V. Nachrichtenempfänger und Nachrichtengebrauch	244
VI. Augenzeugenideologie und Erscheinungsbild der Nachrichtensendungen	251
VII. Nachrichten-Kritik	256
Anmerkungen	258

II. Medientheorie

<i>Horst Holzer: Ökonomische Basis, Organisation und Funktion der Massenmedien im Gesellschaftssystem der BRD</i>	265
Zur Methodik materialistischer Medienanalyse	265
1. Massenkommunikation zwischen Verwertung, Werbung und Struktursicherung	269
2. Kommunikative Publikumsbedingungen, Techniken und Inhalte – Massenkommunikation als Wissensvermittlung, Sozialtherapie und Legitimationshilfe	278
3. Effekte – Massenkommunikation zwischen Kompensation und Emanzipation	293
Anmerkungen	298